

# Batisecc C

## Injektionscreme

### gegen aufsteigende Feuchtigkeit



Technisches Datenblatt

#### Beschreibung

*batisecc C* ist eine VOC-freie viskose Injektionscreme gegen aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk. Der enthaltene, hocheffektive Wirkstoffkomplex besteht aus einer einzigartigen Mischung aus Silanen und Siloxanen. Es wurde speziell für die Mauerwerkstrockenlegung mittels druckloser Bohrlochinjektion entwickelt.

Die bauphysikalischen Eigenschaften, vor allem die Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert), werden kaum beeinflusst und das optische Erscheinungsbild bleibt erhalten.

- Einfache und schnelle Verarbeitung
- Bis zu 3x schneller als flüssige Systeme
- Geprüft nach WTA-Merkblatt E 4-4-04/D (DFG 95%) durch die MFPA Leipzig (PB 5.1/15-212-1)
- Schlüssiges Anwendungsszenario durch Anwendung nach Prüfbericht & Verarbeitungsrichtlinie
- Bietet beständige und kontrollierbare Anwendung des Materials
- Lösemittelfreie, wasserbasierte Zusammensetzung, ungefährlich und nicht brennbar
- hohe Wirkstoffkonzentration (ca. 80 %)
- alkalistabil
- VOC-frei
- hohes Spreitungsvermögen innerhalb des Mauerwerkgefüges

#### Produktdaten

Eigenschaft	
Konsistenz	Pastös
Farbe	Weiß
Geruch	Gering
Konzentration	Ca. 80%
VOC-Gehalt	VOC frei
Spezifische Dichte	ca. 0,92 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität (bei 20°C)	entfällt
Flammpunkt	entfällt
pH-Wert	entfällt
Löslichkeit	in Wasser lösbar
Verpackung	Kunststoffeimer, Schlauchbeutel, Kartusche
Lagerung	ca. 12 Monate bei + 5 bis + 25 °C

Diese Angaben stellen nur Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.!

#### Anwendung

*batisecc C* ist nach WTA-Merkblatt 4-4-04D geprüft und eignet sich gemäß dieser Prüfung zur Anwendung in Mauerwerken mit einem Durchfeuchtungsgrad von bis zu 95 %.

# Batisecc C

## Injektionscreme

### gegen aufsteigende Feuchtigkeit



#### Technisches Datenblatt

Dabei wird durch die Entstehung einer sogenannten Horizontalsperre im Mauerwerk ein Aufsteigen der Feuchtigkeit verhindert. Das Mauerwerk oberhalb der Injektionsebene kann abtrocknen und das Gebäude ist vor einer erneuten Durchfeuchtung geschützt.

Zusätzlich empfehlen wir, den Trocknungsprozess des Mauerwerks durch flankierende Maßnahmen zu unterstützen sowie der Ursache der Durchfeuchtung entgegenzuwirken.

*batisecc C* wird unverdünnt in zuvor im Mauerwerk angebrachte Bohrlöcher injiziert.  
Die Injektion von *batisecc C* erfolgt drucklos.

Durch das gute Spreitungsvermögen und die Feinteiligkeit der Creme kann sich diese hervorragend im Mauerwerk um die Bohrlöcher herum ausbreiten und so eine lückenlose Barriere gegen aufsteigendes Wasser bilden.

Die Injektion der Creme in das Mauerwerk erfolgt in der Regel über in Terrainhöhe (im Außenbereich) bzw. in Fußbodenhöhe (im Innenbereich) waagrecht angebrachte

Bohrlöcher mit einem Abstand von ca. 12,5 cm zueinander.

Die Bohrlöcher, welche mit einem Bohrdurchmesser von ca. 12 mm zu bohren sind, sollten, wenn möglich, in einer Reihe nebeneinander angeordnet werden.

Die Bohrungen sollten waagrecht in die Mauerfuge gebohrt werden und die Bohrlochtiefe sollte der Mauerdicke abzüglich eines Sicherheitsabstandes ca. 2cm entsprechen.

Um eine optimale Wirkung der Creme zu erreichen, ist es ratsam, die Bohrlöcher vor der Injektion mit Druckluft gründlich von Mauerpartikeln und Bohrmehl zu befreien.

Die Injektion von *batisecc C* kann sowohl mit einer geeigneten Injektionspumpe als auch durch in Kartuschen bzw. in Schlauchbeuteln abgefülltes Produkt vorgenommen werden.

Bei der Injektion ist darauf zu achten, dass die Bohrlöcher vollständig und luftblasenfrei mit der Creme gefüllt werden. Dies geschieht am besten mittels einer Injektionskanüle, deren Länge mindestens der Tiefe der Bohrlöcher entspricht.

Das Injizieren der Creme sollte, beginnend vom Bohrlochgrund, durch langsames, gleichmäßiges Herausziehen der Injektionskanüle bei gleichzeitiger Injektion des Materials erfolgen.

Cremereste, die sich aufgrund von möglichen Überdosierungen auf der Mauerwerksoberfläche befinden, können mit einem saugfähigen Tuch abgewischt werden. Um zu verhindern, dass die Creme aus den Bohrlöchern wieder herausläuft bzw. verunreinigt wird, empfiehlt es sich, die Bohrlöcher nach erfolgter Injektion mit Schnellzement äußerlich zu verschließen.

# Batisecc C

## Injektionscreme

### gegen aufsteigende Feuchtigkeit



Technisches Datenblatt

Bohrtabelle

<b>Wandstärke:</b>	<b>115mm</b>	<b>240mm</b>	<b>360mm</b>	<b>440mm</b>
<b>Bohrlochtiefe:</b>	95mm	220mm	340mm	420mm
<b>Bohrlochdurchmesser:</b>	12mm	12mm	12mm	12mm

Verbrauch

Kartusche, 310ml

<b>Wandstärke →</b>	<b>115mm</b>	<b>240mm</b>	<b>360mm</b>	<b>440mm</b>
<b>Wandlänge ↓</b>	Bedarf/Kartuschen	Bedarf/Kartuschen	Bedarf/Kartuschen	Bedarf/Kartuschen
<b>10m</b>	3,3	6,4	11,1	13,5
<b>20m</b>	6,6	12,8	22,2	27
<b>30m</b>	9,9	19,2	33,3	40,5

Schlauchbeutel, 600ml

<b>Wandstärke →</b>	<b>115mm</b>	<b>240mm</b>	<b>360mm</b>	<b>440mm</b>
<b>Wandlänge ↓</b>	Bedarf/Beutel	Bedarf/Beutel	Bedarf/Beutel	Bedarf/Beutel
<b>10m</b>	1,7	3,3	5,7	7
<b>20m</b>	3,2	6,6	11,5	13
<b>30m</b>	6,4	13	23	28

Die angegebenen Verbräuche stellen einen Richtwert da und können je nach Beschaffenheit der zu behandelnden Wand variieren.

Wirkung

Je nach Durchfeuchtungsgrad des Mauerwerks und anderen Gegebenheiten wie z.B. der Außentemperatur tritt die vollständige Wirkung von *batisecc C* in 3-6 Wochen ein.

# Batisecc C

## Injektionscreme

### gegen aufsteigende Feuchtigkeit

The logo for wba, consisting of the lowercase letters 'wba' in white on a blue square background.

Technisches Datenblatt

Lagerfähigkeit

12 Monate bei ungeöffnetem Gebinde. Kühl und trocken aufbewahren

Prüfung und Umweltverträglichkeit

*batisecc C* ist nach WTA-Merkblatt 4-4-04D geprüft und wird nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifizierten Qualitäts- und Umweltschutzmanagementsystemen hergestellt. *batisecc C* ist nicht umweltbelastend.

Sicherheit, Umweltverträglichkeit

Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Verarbeitung, sowie zur Umweltverträglichkeit sind dem aktuell geltenden Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Vorstehende Angaben entsprechen dem aktuellen Stand. Vorherige Technische Datenblätter verlieren Ihre Gültigkeit

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Hersteller.

Anwendungsbeispiele und Hinweise für mögliche Einsatzzwecke unserer Produkte haben keine Allgemeingültigkeit. Evtl. hieraus resultierende Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.

Besondere Verfahrens- und Eignungsprüfungen, einschließlich der Mengenfestlegungen für den speziellen Anwendungsfall, sind eigenverantwortlich durchzuführen.

Es gelten unsere AGB, alle Preise zzgl. gesetzl. gelt. MwSt. Änderungen vorbehalten.  
Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.